

Zu guter Letzt

## Der steinreiche Perser

Eine persische Sage erzählt von einem Mann, der am Strand des Meeres entlang geht und ein Säckchen voller kleiner Steine findet. Achtlos lässt er die Steine durch seine Finger gleiten und schaut dabei auf das Meer. Er beobachtet die zahlreichen Möwen, die auf den Wellen schaukeln, und wirft übermütig mit den Steinchen nach den Vögeln. Spielerisch schleudert er die kleinen Dinger ins Meer, und eins nach dem anderen versinkt in den Wogen. Einen einzigen Stein behält er in der Hand und nimmt ihn mit nach Haus. Groß ist sein Schrecken, als er beim Schein des Herdfeuers in dem unscheinbaren Stein einen herrlich funkelnden Diamanten erblickt. Wie gedankenlos hat er den ungeheuren Schatz verschleudert. Er eilt zum Strand zurück, um die verlorenen Diamanten zu suchen. Doch vergebens, sie liegen unerreichbar auf dem Meeresgrund verborgen. Keine Selbstanklage und Reue, keine Tränen und Vorwürfe können ihm den achtlos weggeworfenen Schatz zurückgeben.

Spielen wir nicht manchmal ebenso mit den uns geschenkten Tagen unseres Lebens? Gedankenlos lassen wir die „kleinen Dinger“ durch unsere Hände gleiten und werfen sie spielerisch fort. Wir träumen vielleicht vom großen Leben und verschleudern die einzelnen Tage. Bis wir dann erschrocken feststellen, welche kostbaren Schätze die Tage unseres Lebens sind, die wir vertändelt und vertan haben. Jeder Tag ist ein Schatz und birgt in sich die Möglichkeit, erfüllt und sinnvoll mit dem Blick auf die Herrlichkeit zu leben. Unser großes Leben besteht aus vielen kleinen richtig gelebten Tagen!



Impressum: Gemeindezeitung der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Schöneberg  
Erfurter Straße 12, 10825 Berlin  
Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Ottmar Petrusch, Titlisweg 11, 12107 Berlin



April 2008

## „Meine Gemeinde“



Eine Zeitschrift der neuen Gemeinde Schöneberg

3. Jahrgang. 4. Ausgabe

## Wechselhaft?

Liebe Leser,

der April ist launisch und wechselhaft, so sagt man und meint damit das Wetter. Dabei ist es ein Frühlingsmonat. Der Name kommt vom lateinischen aperire, was öffnen bedeutet. Die Knospen öffnen sich und das neue Leben wird sichtbar.

Zwei Seiten der gleichen Zeit. Unsere Lebenszeit steht unter dem Gedanken unseres Erlösers: **Dir** halte ich den Himmel offen. Oder haben wir noch eine andere, eine launische Seite? Dann weg damit, denn der Sage nach ist Satan am 1. April aus dem Himmel geflogen.

Ich wünsche uns ein frisches und frühlingshaftes Wachstum ins Licht.

Liebe Grüße

Hans O. Petrusch



## Termine

### [Senioren]

#### Seniorentreffen

am Do, den 03.04.2008 um 15:00 Uhr  
Seniorenstätte am Mühlenberg  
Geschirr und Besteck mitbringen!!

### [Singles]

#### Bowling (nur mit Voranmeldung!)

am Fr, den 04.04.2008 um 18:45 Uhr  
Kleiststraße 3-6  
Näheres siehe Homepage

### [Musiker]

#### Chortag

am Sa, den 05.04.2008  
Gemeinde Berlin-Schöneberg  
Proben, Grillen, Singen

### [Youngtimer]

#### YoungTimer Glaubensfrühstück

am Sa, den 05.04.2008 um 10:00 Uhr  
Gemeinde Berlin-Schöneberg

### [Gemeinde]

#### Fußball

am Sa, den 05.04.2008 um 10:00 Uhr  
Treffen am Schotterplatz

### [Musiker]

#### Schulchor - Probe

am Mo, den 07.04.2008 um 19:30 Uhr  
Gemeinde Berlin-Lichtenberg

### [Musiker]

#### Übungsstunde - Musikspielkreis

am Sa, den 12.04.2008 um 11:30 Uhr  
Gemeinde Berlin-Schöneberg

### [Gemeinde]

#### Fußball

am Sa, den 12.04.2008 um 13:30 Uhr  
Treffen am Schotterplatz

### [Musiker]

#### Vortrag - Musikspielkreis

am So, den 13.04.2008 um 09:00 Uhr  
Gemeinde Berlin-Schöneberg

### [Jugend]

#### Berzirks - Jugendgottesdienst

am So, den 13.04.2008 um 16:00 Uhr  
Gemeinde Berlin-Wilmersdorf

### [Singles]

#### Gemeinschaft

am So, den 13.04.2008 um 16:00 Uhr  
Begegnungsstätte Berlin-Neukölln,  
Rungiusstr. 18

### [Jugend]

#### Jugendstunde

am Mo, den 14.04.2008 um 19:00 Uhr  
Gemeinde Berlin-Schöneberg

### [Musiker]

#### Frauen-/Dirigentenchor - Probe

am Mo, den 14.04.2008 um 19:30 Uhr  
Gemeinde Berlin-Lichtenberg

### [Senioren]

#### Senioren-Übungsstunde

am Do, den 17.04.2008  
Bitte die blaue Mappe nicht vergessen !!!  
Ort und Zeit bitte bei Schw. Renate Paternoga  
(030/78713675) erfragen!

### [Gemeinde]

#### Fußball

am Sa, den 19.04.2008 um 10:00 Uhr  
Treffen am Schotterplatz

### [Musiker]

#### Probe Orchester II

am Do, den 24.04.2008 um 19:30 Uhr  
Begegnungsstätte Berlin-Neukölln,  
Rungiusstr. 18

### [Musiker]

#### Probe Kinderorchester I + II

am Fr, den 25.04.2008 um 17:00 Uhr  
Begegnungsstätte Berlin-Neukölln,  
Rungiusstr. 18

### [Musiker]

#### Probe Orchester I

am Fr, den 25.04.2008 um 18:30 Uhr  
Begegnungsstätte Berlin-Neukölln,  
Rungiusstr. 18

### [Youngtimer]

#### Frühlingswandern

am Sa, den 26.04.2008  
Ort noch nicht bekannt

## Termine

### [Musiker]

#### Schulchor/Orchester - Probentag

am Sa, den 26.04.2008 um 10:00 Uhr  
Gemeinde Berlin-Lichtenberg

### [Kinder]

#### Zentraler Kindergottesdienst

am So, den 27.04.2008 um 10:00 Uhr  
Gemeinde Berlin-Lichtenberg  
mit Kinderorchester I + II

### [Jugend]

#### Gottesdienst

am So, den 27.04.2008 um 10:00 Uhr  
Seniorenresidenz Bavaria II, Alt-Tempelhof

### [Jugend]

#### Jugendstunde

am So, den 27.04.2008 um 16:00 Uhr  
Gemeinde Berlin-Schöneberg

### [Musiker]

#### Frauen-/Dirigentenchor - Probe

am Mo, den 28.04.2008 um 19:30 Uhr  
Gemeinde Berlin-Lichtenberg



---

Liebe Geschwister,

nun sind die Feiertage mit Palmsonntag, Karfreitag und Ostern auch schon wieder Vergangenheit. Wie schnell doch diese schöne Zeit vorbei ist, wo man die Möglichkeit hatte mit der Familie und in der Gemeinde mit den Geschwistern Gemeinschaft zu pflegen. Doch diese Zeit bleibt ganz tief in unserem Herzen haften, gerade auch für unsere Konfirmandin und unsere Konfirmanden. Denn für sie beginnt eine neue Zeit, in der sie unsere Gebete aber auch die Kraft von unserem himmlischen Vater brauchen.

Die Zeit- was ist eigentlich Zeit. Ist die Zeit für uns das Heute oder Morgen? Man kann das gar nicht so sagen, denn für unsern himmlischen Vater ist die Zeit ein ganz kleiner Augenblick. In der Ewigkeit gibt es keine Zeit. Wenn wir dort sind, werden wir auch ganz anders über die Zeit denken, falls uns es überhaupt noch interessiert. In der Welt, in der wir uns befinden, haben wir meistens keine Zeit. Trotzdem sollen wir uns bemühen unseren himmlischen Vater immer in die Mitte unserer Zeit zu stellen, selbst wenn die Zeit knapp ist. Wie hat unserer Stammapostel gesagt? Wenn man Zeit hat reichen 30 Minuten, aber wenn man keine Zeit hat, dann sollen wir uns eine Stunde mit unserem schönen Glauben beschäftigen. Euer Mark Holderbaum

